



15. Wahl des Niedersächsischen Landtages

2003

Zetel

Gemeinde im Landkreis Friesland (Niedersachsen in Deutschland)

Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS): 03 455 027



Zetel

Wahllokai!

Daten und Fakten
rund um die

Landtagswahl
02.02.2003

Quellen

Websites der (Wahl-)Behörden

Jeweilige lokale Presse

Eigene Recherchen

Verwendete Software

Excel (Microsoft 365)

PDF24 (geek Software GmbH)

Gestaltung / Zusammenstellung

Rudolf Perkams

(Impressum auf Blatt 3)

Inhalt

Zahlen: Seitenzahlen (Blattnummern dieser Veröffentlichung)

	3	Wählbare Parteien
	4	Details zu dieser Wahl
	5	Ergebn. insg. Diagramme
	7	Vergleich der Ergebnisse
	8	Karte Wahlbezirke

	9	Ergebnisse Wohngebiete
--	---	------------------------

Wohngebiete alphabetisch:

- Astederfeld
- Bohlenberge
- Bohlenbergerfeld
- Neuenburg
- Neuenbergerfeld
- Schweinebrück
- Zetel

	17	Ergebnisse Briefwahlbez.
	18	Muster der Stimmzettel
	19	Wahlräume dieser Wahl

Endgültige Wahlergebnisse

Ziel dieser neutralen Veröffentlichung ist es, Wahlergebnisse nachvollziehbar wie möglich darzustellen. Es werden die vom zuständigen Wahlausschuss in einer öffentlichen Sitzung endgültig festgestellten Ergebnisse aufgeführt. Es sind also eventuell marginale Änderungen gegenüber den am Wahlabend von den Medien genannten Zahlen möglich.

Diese Publikation ist **sehr umfangreich**. So ist für Außenstehende anhand der Wahlbezirksnummer nicht immer erkennbar, welche Fläche der Wahlbezirk umfasst. Deshalb sind die Ergebnisse **zusätzlich nach den im Bewusstsein der Bevölkerung bestehenden Wohngebieten** in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt.

Besonderheit: Briefwahlergebnisse lokal zugeordnet

Der Wahlvorstand eines Wahlbezirks wertet fast immer nur die im Wahlraum abgegebenen Stimmzettel aus (Urnenwahl). Immer beliebter ist jedoch die (vorzeitige) Wahlteilnahme in Form der Briefwahl. Das Bundesverfassungsgericht urteilte mehrfach, dass diesbezügliche wahlrechtliche Regelungen verfassungskonform sind.

Für die Feststellung der Briefwahlergebnisse werden eigene Briefwahlbezirke gebildet und hierfür Briefwahlvorstände berufen. Ein Briefwahlbezirk umfasst in der Regel mehrere Wahlbezirke.

Das Briefwahlergebnis kann (muss nicht) das Wahlverhalten im Wahlbezirk bzw. Wohngebiet in einem anderen Licht erscheinen lassen. Deshalb sind diese Ergebnisse anteilig **auf jeden zugeordneten Wahlbezirk umgerechnet** (siehe nebenstehende Erläuterungen). So wird letztlich das reale Ergebnis eines Wohngebiets erkennbar.

Besonders gestaltete Diagramme

In den Ergebnistabellen sind die Parteien in der gleichen Reihenfolge wie auf dem Stimmzettel aufgeführt (wahlgesetzlich festgelegt). Die Reihenfolge ist deshalb von Wahl zu Wahl unterschiedlich.

Diese Publikation enthält zur Verdeutlichung mancher Teilergebnisse eigene erstellte Diagramme. Um optisch einen Vergleich mit anderen Wahlen und anderen Wahlgebieten zu ermöglichen, sind viele Schaubilder nach einer besonderen Logik gestaltet. So werden nur die Parteien aufgeführt, die auch im Deutschen Bundestag vertreten sind. Es gilt das dort für die Zuweisung der Sitze verwendete **Parteienspektrum**. Die Partei LINKE ist z.B. tatsächlich auch links platziert.

Kleinräumige Aufteilung der Briefwahl-Ergebnisse

In diesem Ort wurde wegen der erwarteten Menge an Wahlbriefen nur ein Briefwahlbezirk eingerichtet. Folglich gab es nur einen Briefwahlvorstand, der für den Ort das Briefwahlergebnis feststellte.

Um jedoch kleinräumig (Wahlbezirke bzw. Ortsteile) das jeweilige Wahlverhalten auch in der Abgabe von Briefwahlstimmen ermitteln zu können, erfolgt eine Aufteilung der Briefwahlergebnisse wie nachstehend beschrieben.

Im Wählerverzeichnis jedes Wahlbezirks ist statistisch notiert, wieviel Wahlberechtigte Briefwahlunterlagen beantragt haben (für Fachleute: Wahlberechtigte mit Sperrvermerk = Kennbuchstabe A2) und somit nicht mehr am Wahltag im Wahllokal wählen dürfen. So lässt sich also ermitteln, wie hoch der A2-Anteil jedes Wahlbezirks an dem einzigen Briefwahlbezirk ist. Rechenbeispiel:

Alle Wahlbezirke = insgesamt 500 Wahlbriefe ausgestellt
Wahlbezirk 01 = 250 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 50 %
Wahlbezirk 02 = 150 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 30 %
Wahlbezirk 03 = 100 Wahlbriefe ausgestellt = Anteil 20 %

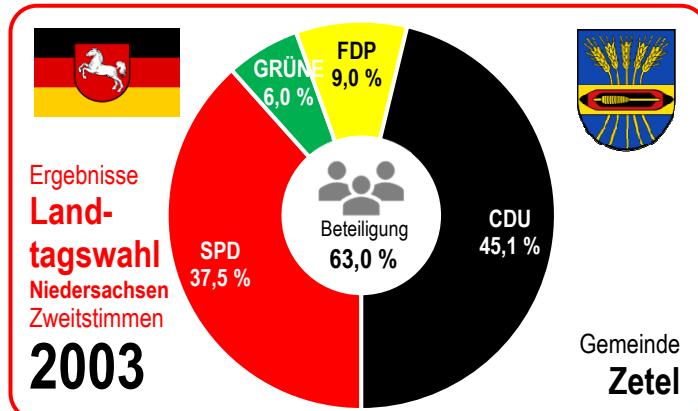
Nun werden nicht alle ausgestellten Wahlbriefe von den Wahlberechtigten tatsächlich bearbeitet und zurückgesandt (... zum Beispiel nachträglicher Verzicht auf die Wahl). Sind Formvorschriften nicht beachtet, erfolgt ferner keine Auswertung fehlerhafter Wahlbriefe. Die Rücklaufquote der ausgestellten Wahlbriefe ist deshalb nie 100 %.

Sind nun in dem Briefwahlbezirk für eine Partei zum Beispiel 170 Stimmen ausgezählt, so wird diese Menge mit den für jeden Wahlbezirk errechneten Anteilen (siehe oben) aufgeteilt:

50 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 01 = 85 Stimmen
30 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 02 = 51 Stimmen
20 % von 170 Stimmen für Wahlbezirk 03 = 34 Stimmen .

Bruchteile in den Berechnungen werden auf ganze Zahlen gerundet. Es sind also kleine Differenzen möglich.

Diese Aufteilungen erfolgt für alle Parteien. Die errechneten Werte sind in den Tabellen getrennt aufgeführt und werden zu dem Ergebnis des Urnenwahlbezirks addiert.



Wahlvorschläge in gleicher Reihenfolge und Anordnung wie auf dem Stimmzettel

Kreiswahlvorschläge
Landtagswahlkreis 98

Erststimme

Partei	Vor- und Familienname	geboren	Eigene Berufsangabe
SPD	Alfred Müller	1958	Diplom-Rechtsanwalt
CDU	Wolfgang Röttger	1953	Gemeindedirektor
GRÜNE	Hans-Joachim Janßen	1960	Diplom-Ingenieur
FDP	Hayo Sieckmann	1959	Hausmann

Einzelbewerb. Jörg Kruse 1968 Diplom-Informatiker

Landeswahlvorschläge
Niedersachsen

Zweitstimme

Partei	Langbezeichnung
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands
CDU	Christl. Demokr. Union Deutschlands in Nds.
GRÜNE	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
FDP	Freie Demokratische Partei
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
GRAUE DIE GRAUEN - Graue Panther	
REP DIE REPUBLIKANER	
ödp Ökologisch-Demokratische Partei	
PBC Partei Bibeltreuer Christen	
PRO Partei Rechtsstaatlicher Offensive	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14

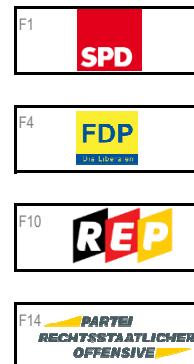
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13 F14

D1		Müller
D2		Röttger
D3		Janßen
D4		Sieckmann
D15		Kruse

Kreiswahlvorschläge

im Wahlkreis
direkt gewählt

gewählt über
Landesliste



F1 SPD



F2 CDU



F4 FDP



F10 REP



F5 PDS

F12 ödp



F3 Bündnis 90
DIE GRÜNEN



F9 GRAUE DIE
GRAUEN



F13 PBC



Zusammenstellung:
Rudolf Perkams
Mitscherlichstraße 56
26382 Wilhelmshaven
Telefon: 04421/918001 (AB)
E-Mail: rudolf@perkams.eu

Er leitete als kommunaler Beamter das Wahlamt Wilhelmshaven von 1986 bis zur hinausgeschobenen Pensionierung 2014. In dieser Zeit organisierte er 6 Europawahlen, 8 Bundestagswahlen, 7 Landtagswahlen und insgesamt 24 kommunale Wahlen.

Sollte durch irgendeine Formulierung oder Gestaltung der Eindruck einer Parteilichkeit entstehen, so erfolgt diese ohne jede Absicht. Diagramme und Grafiken enthalten zur Anschaulichkeit nur die stimmenbesten Parteien.

Rechtsgrundlagen

Wahlrecht: Niedersächs. Landeswahlgesetz (NLWG) und Niedersächs. Landeswahlordnung (NLWO); Wahlprüfungsgezetz

Sitzverteilung

- Anzahl Sitze:** grundsätzlich 155 Sitze:
zunächst 100 Sitze Direktwahl von Personen (Erststimme in den 100 Wahlkreisen);
55 Sitze über Landeswahlvorschläge (Verhältniswahl über Zweitstimme);
in dieser Wahl jedoch 28 weitere Sitze aufgrund Überhang- und Ausgleichsmmandate: somit insgesamt 183 Sitze
- Sperrklausel:** Erzielung von mind. 5 % aller gültigen Zweitstimmen in Niedersachsen
- Zuordnung:** Höchstzahlverfahren (d'Hondt-Verfahren)
- Wahlperiode:** 5 Jahre

Wahlgebiet

Wahlkreis: Landtagswahlkreis Nr. 98 (von 100):



Der Wahlkreis 98 setzte sich zusammen aus dem Landkreis Friesland: Varel, Bockhorn, Zetel
Landkr. Ammerland: Rastede
Lkr. Wesermarsch: Jade, Ovelgönne

Örtliche Einteilung: Gemeinde Bockhorn mit 12 Wahlbezirken insgesamt 1 Briefwahlbezirk für alle Wahlbezirke der Stadt

Ortsteile: eigene Zusammenfassung von Ergebnissen nach Ortsteilen bzw. Wohngebieten im Bewusstsein der Bevölkerung

Wählerverzeichnis

- Herkunft:** deutsche Staatsangehörigkeit am Wahltag
- Mindestalter:** Vollendung des 18. Lebensjahres am Wahltag (Wählbarkeit: Vollendung des 18. Lebensjahres)
- Wohnsitz:** seit mindestens 3 Monaten in Niedersachsen mit Hauptwohnung gemeldet bzw. ständiger Aufenthalt; wird nachgewiesen, dass sich bei mehreren Wohnungen der Mittelpunkt der Lebensbeziehungen in einem mit Nebenwohnung gemeldeten Ort in Niedersachsen befindet: Antrag auf Eintragung bis 16. Tag vor der Wahl
- Zuordnung:** entsprechend der am 42. Tag vor dem Wahltag bestehenden Adresse des Wohnsitzes in dem zugehörigen Wahlbezirk des Ortes

Wahlablauf

Wahlzeit: 8.00 bis 18.00 Uhr

Wahlsystem: Jede wählende Person hatte zwei Stimmen: Erststimme für den Wahlvorschlag im Landtagswahlkreis (Stimmzettel also einheitlich im Landtagswahlkreis)
Zweitstimme für den Landeswahlvorschlag (einheitlich in Niedersachsen; alle Angaben des Stimmzettels in blauer Farbe gedruckt)

Organisation

- Wahlvorstände:** je (Brief-)Wahlbezirk ein (Brief-)Wahlvorstand (ehrenamtlich bis zu 9 Personen)
- Übermittlung:** telefonisch am Wahlabend an Wahlbehörde; danach förmlich mit (Brief-)Wahlniederschrift mit den Unterschriften der Mitglieder der Brief-)Wahlvorstände
- Veröffentlichung:** im Internet www.zetel.de
- Software:** unbekannt
- Kontrolle:** Wahlausschuss mit 6 ehrenamtlichen Mitgliedern

Definitionen

- Wahlberechtigte:** Unterscheidung nach Art der Teilnahme:
A1 = Wahlraum (ohne Antrag auf Briefwahl)
A2 = Briefwahl (Unterlagen beantragt und übermittelt; Sperre im Wählerverzeichnis)
A3 = nachträglich am Wahltag erfasst
A = insges. (alle Pers. im Wählerverzeichnis)
- Wählende:** Wahlraum: Stimmzettel-Einwurf in Wahlurne
Wahlbriefe: Zustellung an Wahlbehörde spätestens bis 18:00 Uhr am Wahltag (Zulassung eingegangener Wahlbriefe nur bei förmlicher Korrektheit)

Bekanntgabe

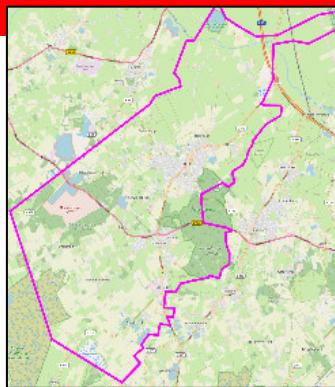
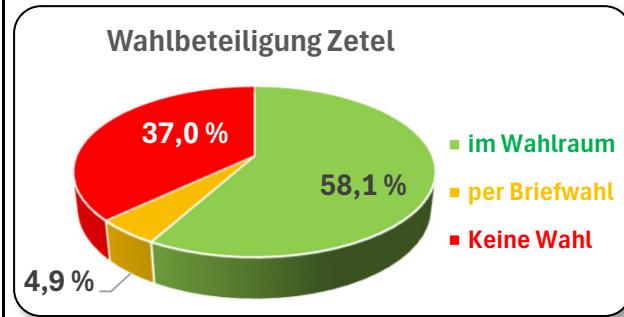
- Ergebnisse:** nach erster Plausibilitätsprüfung der eingegangenen Wahldaten sofort im Internet
- Gültigkeit:** zunächst nur vorläufig bis zur endgültigen Entscheidung des Wahlausschusses

Tabellen der Wahlbezirke

- Urnenwahl:** Feststellungen des Wahlvorstandes mit Bekanntgabe an die Öffentlichkeit
- Briefwahl:** Feststellungen des Briefwahlvorstandes nur für den Briefwahlbezirk und Bekanntgabe; eigene nicht amtliche Aufteilung der Briefwahlergebnisse auf die Wahlbezirke (jeweils prozentual umgerechnet auf der Basis der Menge der beantragten Wahlbriefe in den jeweiligen Wahlbezirken)
- Summenbildung:** eigene nicht amtliche Zusammenfassung der Ergebnisse der Urnenwahl und der anteiligen Briefwahl je Wahlbezirk
- Diagramme:** eigene nicht amtliche Darstellung der Wahldaten nach verschiedenen Gesichtspunkten (Anordnung der Parteien gemäß der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag)

Landtagswahl am 02.02.2003 in Zetel

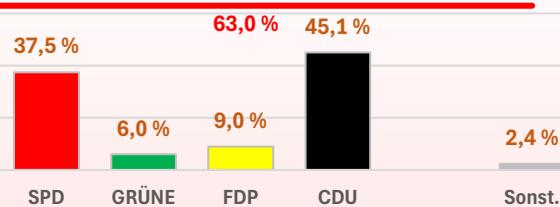
insgesamt



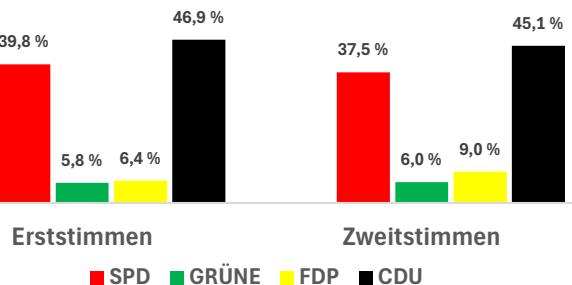
Wetter
mittags am Wahltag
Temperatur: 4°
Bewölkung: heiter

Zetel	insgesamt		
	Urnenewahl	Briefwahl	
zusammen		Ergebnis im Wahlraum	
Urnenewahl und Briefwahl		Auswertung der zugel. Wahlbriefe	
Wählerverzeichnis			
← Wahlberechtigte P.	9 064 ↘	8 580 ↘	484 ↘
⇒ Nährende Personen	5 706 62,95 %	5 263 61,34 %	443 91,53 %
Erststimmen			
⇒ ungült. Erststimmen	195	191 3,63 %	4 0,90 %
⇒ gültige Erststimmen	5 511 ↘	5 072 ↘	439 ↘
SPD Müller	2 191 39,76 %	2 054 40,50 %	137 31,21 %
CDU Röttger	2 583 46,87 %	2 327 45,88 %	256 58,31 %
GRÜNE Janßen	319 5,79 %	292 5,76 %	27 6,15 %
FDP Sieckmann	352 6,39 %	334 6,59 %	18 4,10 %
Unselbstbewerb. Kruse	66 1,20 %	65 1,28 %	1 0,23 %
Zweitstimmen			
⇒ ung. Zweitstimmen	231	229 4,35 %	2 0,45 %
⇒ gült. Zweitstimmen	5 475 ↘	5 034 ↘	441 ↘
SPD	2 052 37,48 %	1 917 38,08 %	135 30,61 %
CDU	2 469 45,10 %	2 219 44,08 %	250 56,69 %
GRÜNE	329 6,01 %	303 6,02 %	26 5,90 %
FDP	494 9,02 %	471 9,36 %	23 5,22 %
PDS	25 0,46 %	23 0,46 %	2 0,45 %
GRAUE	23 0,42 %	22 0,44 %	1 0,23 %
REP	27 0,49 %	25 0,50 %	2 0,45 %
ödp	7 0,13 %	7 0,14 %	0 0,00 %
PBC	3 0,05 %	3 0,06 %	0 0,00 %
PRO	46 0,84 %	44 0,87 %	2 0,45 %

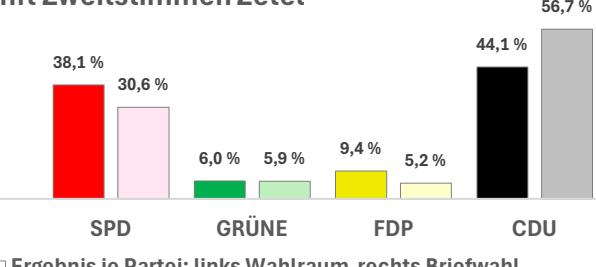
Zweitstimmen-Ergebnisse und Wahlbeteiligung in Zetel



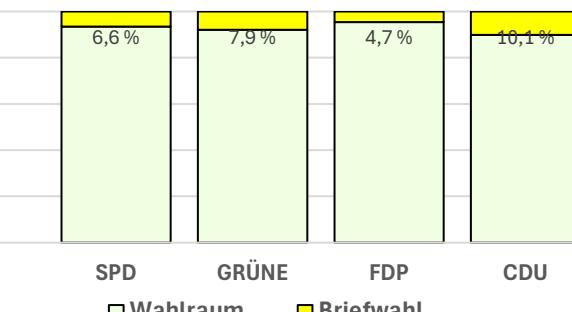
Vergleich Erst- und Zweitstimmen in Zetel



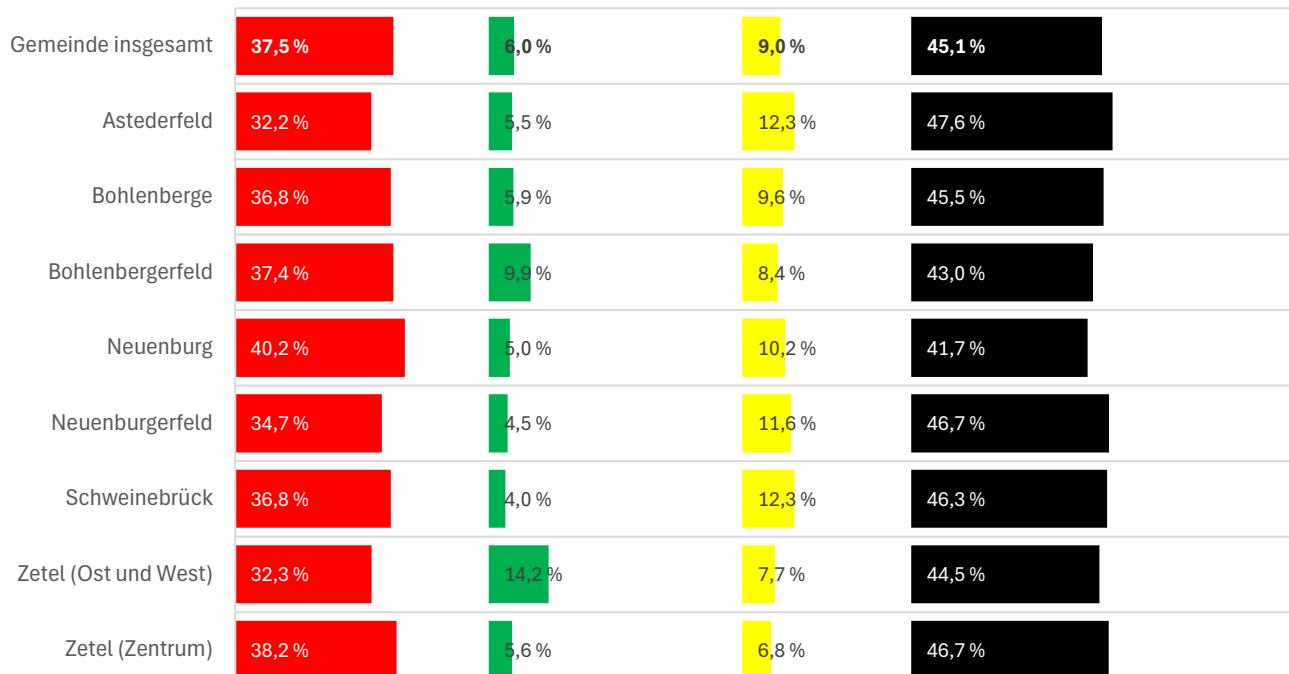
Herkunft Zweitstimmen Zetel



Anteil Briefwahl an erzielten Zweitstimmen in Zetel



Zetel: %-Ergebnisse der Zweitstimmen (mit Briefwahl)



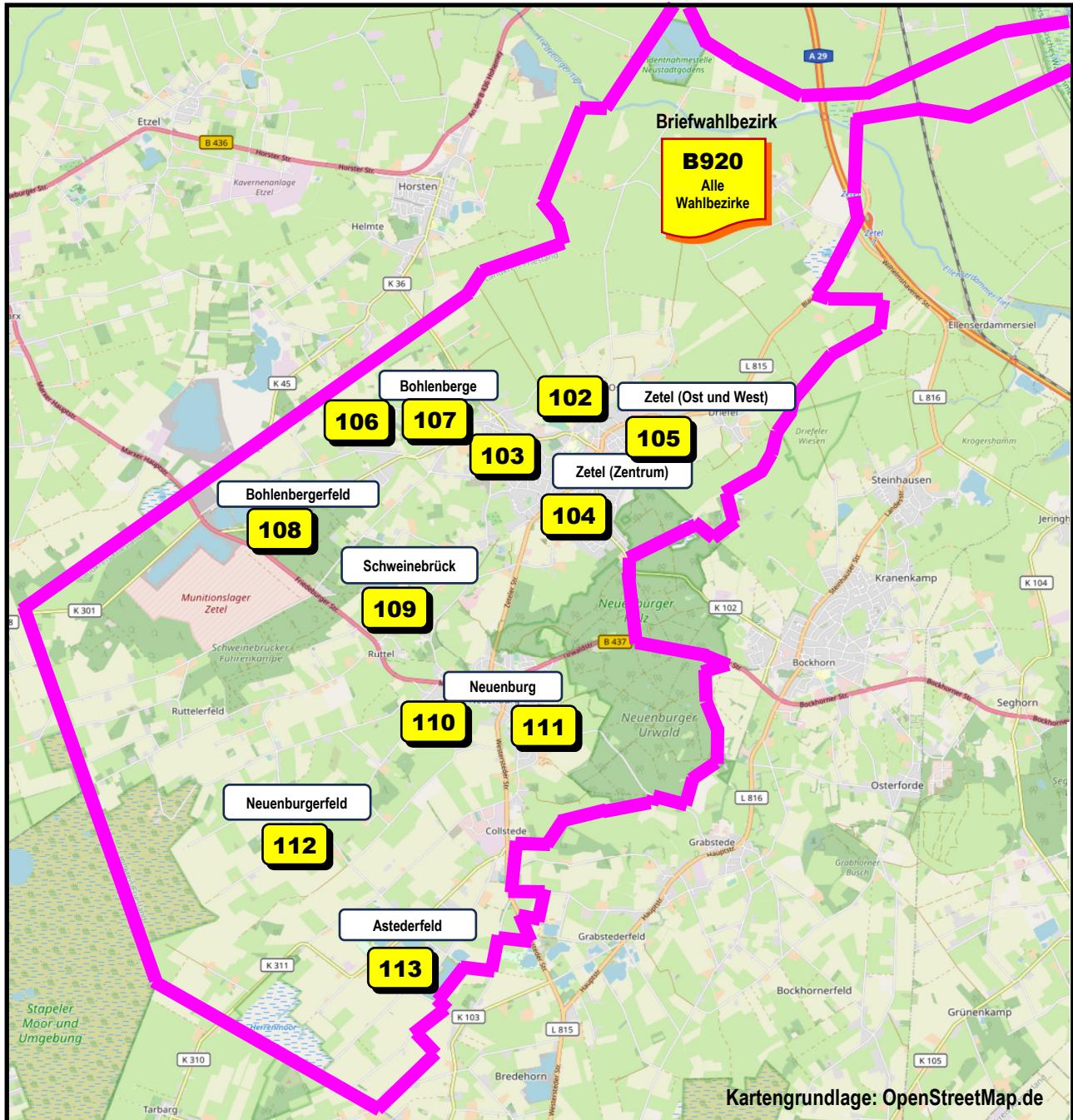
■ SPD

■ GRÜNE

■ FDP

■ CDU

	Veränderung 2003 gegenüber 1998 in den Prozentanteilen mit Briefwahl									
	DIE LINKE.		SPD		GRÜNE		FDP		CDU	
	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003	1998	2003
Gemeinde insgesamt			37,5 %		6,0 %		9,0 %		45,1 %	
Astederfeld					Die Werte von 1998 sind noch nicht in dieser Datei eingespeist.					47,6 %
Bohlenberge										45,5 %
Bohlenbergerfeld										43,0 %
Neuenburg			40,2 %		5,0 %		10,2 %		41,7 %	
Neuenburgerfeld			34,7 %		4,5 %		11,6 %		46,7 %	
Schweinebrück			36,8 %		4,0 %		12,3 %		46,3 %	
Zetel (Ost und West)			32,3 %		14,2 %		7,7 %		44,5 %	
Zetel (Zentrum)			38,2 %		5,6 %		6,8 %		46,7 %	

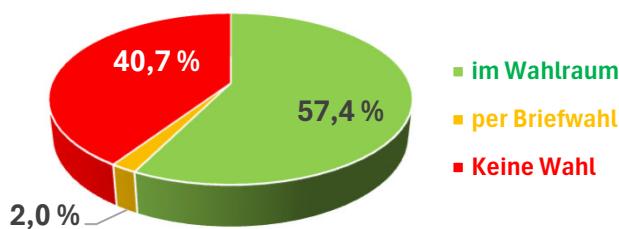


Eine Karte mit den genauen Grenzen der Wahlbezirke steht nicht zur Verfügung.

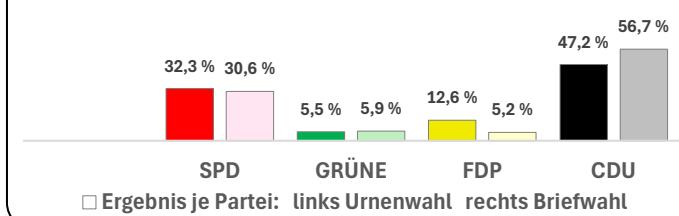
Landtagswahl am 02.02.2003 in Zetel

Astederfeld

Wahlbeteiligung Astederfeld



Zweitstimmen Astederfeld

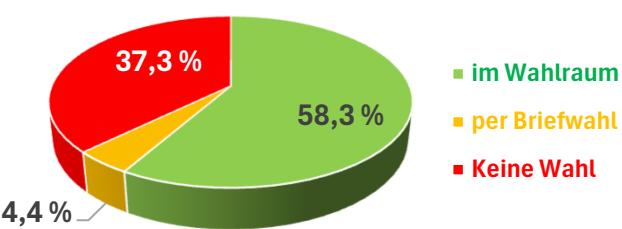


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	113					
		Urnenewahl	Briefwahl				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	467 ↘	457 ↘	10 ↘				
→ Nährende Personen	277 59,35 %	268 58,64 %	9 91,53 %				
Erststimmen							
→ ungült. Erststimmen	7	7 2,61 %	0 0,90 %				
→ gültige Erststimmen	270 ↘	261 ↘	9 ↘				
F1	SPD Müller	87 32,15 %	84 32,18 %	3 31,21 %			
F2	CDU Röttger	134 49,72 %	129 49,43 %	5 58,31 %			
F3	GRÜNE Janßen	16 5,76 %	15 5,75 %	1 6,15 %			
F4	FDP Sieckmann	32 11,99 %	32 12,26 %	0 0,00 %			
F5	Einzelbewerb. Kruse	1 0,38 %	1 0,38 %	0 0,00 %			
Zweitstimmen							
→ ung. Zweitstimmen	14	14 5,22 %	0 0,45 %				
→ gült. Zweitstimmen	263 ↘	254 ↘	9 ↘				
F1	SPD	85 32,23 %	82 32,28 %	3 30,61 %			
F2	CDU	125 47,57 %	120 47,24 %	5 56,69 %			
F3	GRÜNE	15 5,53 %	14 5,51 %	1 5,90 %			
F4	FDP	32 12,34 %	32 12,60 %	0 0,00 %			
F5	PDS	1 0,40 %	1 0,39 %	0 0,00 %			
F6	GRAUE	3 1,15 %	3 1,18 %	0 0,00 %			
F7	REP	1 0,40 %	1 0,39 %	0 0,00 %			
F8	ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F9	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F10	PRO	1 0,40 %	1 0,39 %	0 0,00 %			

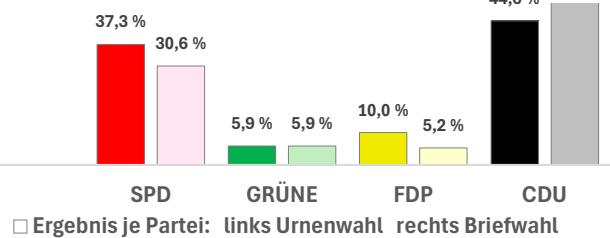
Landtagswahl am 02.02.2003 in Zetel

Bohlenberge

Wahlbeteiligung Bohlenberge

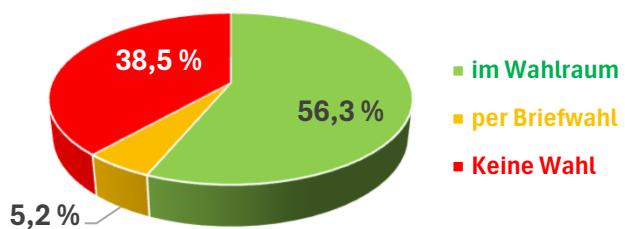


Zweitstimmen Bohlenberge

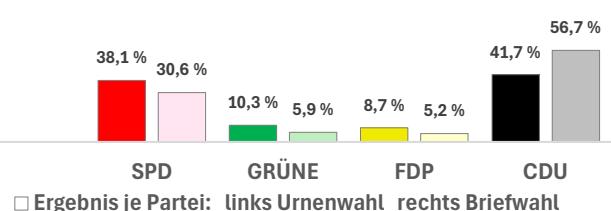


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	106		107				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	10,95 %-Anteil Wahlraum	Ergebnis im Wahlraum	10,33 %-Anteil Br.-bez. 920			
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
← Wahlberechtigte P.	2 134 ↘	833 ↘	53 ↘	1 198 ↘	50 ↘			
→ Nährende Personen	1 338 62,71 %	537 64,47 %	49 91,53 %	707 59,02 %	46 91,53 %			
Erststimmen								
→ ungült. Erststimmen	49	21 3,91 %	0 0,90 %	27 3,82 %	0 0,90 %			
→ gültige Erststimmen	1 289 ↘	516 ↘	48 ↘	680 ↘	45 ↘			
F1	SPD Müller	524 40,65 %	222 43,02 %	15 31,21 %	273 40,15 %	14 31,21 %		
F2	CDU Röttger	596 46,26 %	227 43,99 %	28 58,31 %	315 46,32 %	26 58,31 %		
F3	GRÜNE Janßen	66 5,10 %	21 4,07 %	3 6,15 %	39 5,74 %	3 6,15 %		
F4	FDP Sieckmann	91 7,04 %	40 7,75 %	2 4,10 %	47 6,91 %	2 4,10 %		
F5	Einzelbewerb. Kruse	12 0,95 %	6 1,16 %	0 0,00 %	6 0,88 %	0 0,00 %		
Zweitstimmen								
→ ung. Zweitstimmen	52	27 5,03 %	0 0,45 %	25 3,54 %	0 0,45 %			
→ gült. Zweitstimmen	1 286 ↘	510 ↘	48 ↘	682 ↘	46 ↘			
F6	SPD	474 36,84 %	193 37,84 %	15 30,61 %	252 36,95 %	14 30,61 %		
F7	CDU	585 45,51 %	217 42,55 %	27 56,69 %	315 46,19 %	26 56,69 %		
F8	GRÜNE	76 5,87 %	34 6,67 %	3 5,90 %	36 5,28 %	3 5,90 %		
F9	FDP	124 9,64 %	60 11,76 %	3 5,22 %	59 8,65 %	2 5,22 %		
F10	PDS	3 0,27 %	0 0,00 %	0 0,00 %	3 0,44 %	0 0,00 %		
F11	GRAUE	5 0,41 %	2 0,39 %	0 0,00 %	3 0,44 %	0 0,00 %		
F12	REP	6 0,50 %	1 0,20 %	0 0,00 %	5 0,73 %	0 0,00 %		
F13	ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
F14	PBC	1 0,08 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,15 %	0 0,00 %		
F15	PRO	11 0,89 %	3 0,59 %	0 0,00 %	8 1,17 %	0 0,00 %		

Wahlbeteiligung Bohlenbergerfeld



Zweitstimmen Bohlenbergerfeld

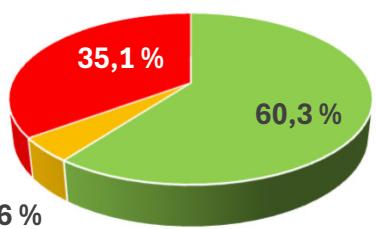


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	108					
		Urnenewahl	Briefwahl				
Wählerverzeichniss (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	474 ↘	447 ↘	27 ↘				
→ Nährende Personen	292 61,54 %	267 59,73 %	25 91,53 %				
Erststimmen							
→ ungült. Erststimmen	9	9 3,37 %	0 0,90 %				
→ gültige Erststimmen	282 ↘	258 ↘	24 ↘				
F1	SPD Müller	113 39,87 %	105 40,70 %	8 31,21 %			
F2	CDU Röttger	126 44,70 %	112 43,41 %	14 58,31 %			
F3	GRÜNE Janßen	24 8,32 %	22 8,53 %	2 6,15 %			
F4	FDP Sieckmann	19 6,73 %	18 6,98 %	1 4,10 %			
F5	Einzelbewerb. Kruse	1 0,37 %	1 0,39 %	0 0,00 %			
Zweitstimmen							
E1	→ ung. Zweitstimmen	15	15 5,62 %	0 0,45 %			
E2	→ gült. Zweitstimmen	277 ↘	252 ↘	25 ↘			
F1	SPD	104 37,43 %	96 38,10 %	8 30,61 %			
F2	CDU	119 43,00 %	105 41,67 %	14 56,69 %			
F3	GRÜNE	27 9,92 %	26 10,32 %	1 5,90 %			
F4	FDP	23 8,42 %	22 8,73 %	1 5,22 %			
F5	PDS	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F6	GRAUE	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F7	REP	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F8	ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F9	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F10	PRO	3 1,12 %	3 1,19 %	0 0,00 %			

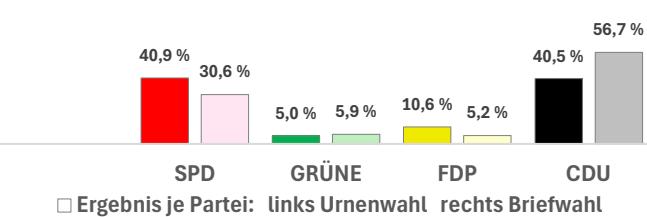
Landtagswahl am 02.02.2003 in Zetel

Neuenburg

Wahlbeteiligung Neuenburg

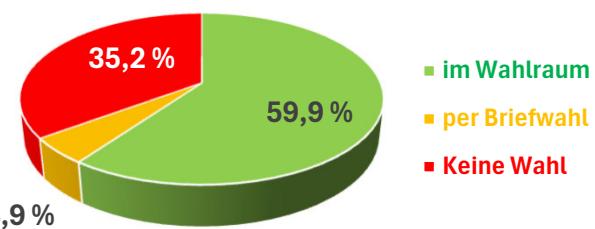


Zweitstimmen Neuenburg

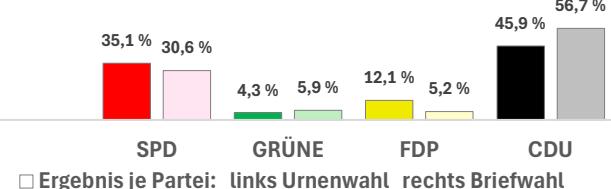


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	110		111				
		Urnenewahl	Briefwahl	Urnenewahl	Briefwahl			
		Ergebnis im Wahlraum	8,88 %-Anteil Wahlbez. 920	Ergebnis im Wahlraum	10,33 %-Anteil Wahlbez. 920			
Wählerverzeichnis (Urnenewahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
← Wahlberechtigte P.	1 854	1 066	43	695	50			
← Nährende Personen	1 203 64,89 %	637 59,76 %	39 91,53 %	481 69,21 %	46 91,53 %			
Erststimmen								
← ungült. Erststimmen	42	18 2,83 %	0 0,90 %	23 4,78 %	0 0,90 %			
← gültige Erststimmen	1 161	619	39	458	45			
F1	SPD Müller	472 40,67 %	253 40,87 %	12 31,21 %	193 42,14 %	14 31,21 %		
F2	CDU Röttger	520 44,79 %	271 43,78 %	23 58,31 %	200 43,67 %	26 58,31 %		
F3	GRÜNE Janßen	67 5,79 %	40 6,46 %	2 6,15 %	22 4,80 %	3 6,15 %		
F4	FDP Sieckmann	81 7,01 %	45 7,27 %	2 4,10 %	33 7,21 %	2 4,10 %		
F5	Einzelbewerb. Kruse	20 1,74 %	10 1,62 %	0 0,00 %	10 2,18 %	0 0,00 %		
Zweitstimmen								
← ung. Zweitstimmen	48	33 5,18 %	0 0,45 %	15 3,12 %	0 0,45 %			
← gült. Zweitstimmen	1 155	604	39	466	46			
F6	SPD	464 40,18 %	248 41,06 %	12 30,61 %	190 40,77 %	14 30,61 %		
F7	CDU	481 41,66 %	236 39,07 %	22 56,69 %	197 42,27 %	26 56,69 %		
F8	GRÜNE	58 5,02 %	37 6,13 %	2 5,90 %	16 3,43 %	3 5,90 %		
F9	FDP	117 10,17 %	62 10,26 %	2 5,22 %	51 10,94 %	2 5,22 %		
F10	PDS	4 0,38 %	2 0,33 %	0 0,00 %	2 0,43 %	0 0,00 %		
F11	GRAUE	7 0,62 %	3 0,50 %	0 0,00 %	4 0,86 %	0 0,00 %		
F12	REP	8 0,73 %	5 0,83 %	0 0,00 %	3 0,64 %	0 0,00 %		
F13	ödp	3 0,26 %	2 0,33 %	0 0,00 %	1 0,21 %	0 0,00 %		
F14	PBC	1 0,09 %	1 0,17 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %		
F15	PRO	10 0,90 %	8 1,32 %	0 0,00 %	2 0,43 %	0 0,00 %		

Wahlbeteiligung Neuenburgerfeld

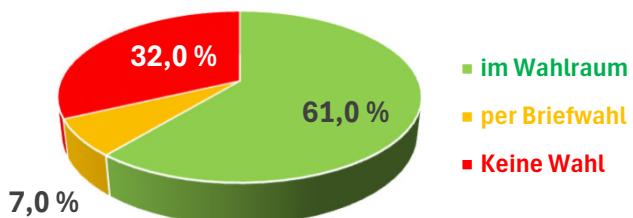


Zweitstimmen Neuenburgerfeld

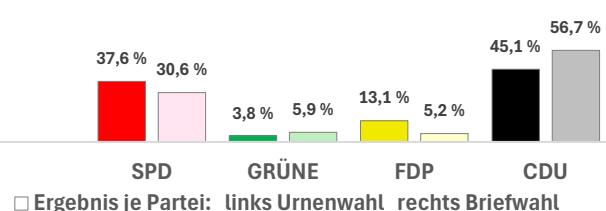


Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	112					
		Urnenewahl	Briefwahl				
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	4,55 %-Anteil Wahlraum				
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)							
← Wahlberechtigte P.	409 ↘	387 ↘	22 ↘				
→ Nährende Personen	265 64,83 %	245 63,31 %	20 91,53 %				
Erststimmen							
→ ungült. Erststimmen	10	10 4,08 %	0 0,90 %				
→ gültige Erststimmen	255 ↘	235 ↘	20 ↘				
F1	SPD Müller	96 37,74 %	90 38,30 %	6 31,21 %			
F2	CDU Röttger	125 48,89 %	113 48,09 %	12 58,31 %			
F3	GRÜNE Janßen	11 4,40 %	10 4,26 %	1 6,15 %			
F4	FDP Sieckmann	18 6,99 %	17 7,23 %	1 4,10 %			
F5	Einzelbewerb. Kruse	5 1,98 %	5 2,13 %	0 0,00 %			
Zweitstimmen							
E1	→ ung. Zweitstimmen	14	14 5,71 %	0 0,45 %			
E2	→ gült. Zweitstimmen	251 ↘	231 ↘	20 ↘			
F1	SPD	87 34,71 %	81 35,06 %	6 30,61 %			
F2	CDU	117 46,75 %	106 45,89 %	11 56,69 %			
F3	GRÜNE	11 4,45 %	10 4,33 %	1 5,90 %			
F4	FDP	29 11,57 %	28 12,12 %	1 5,22 %			
F5	PDS	3 1,23 %	3 1,30 %	0 0,00 %			
F6	GRAUE	1 0,42 %	1 0,43 %	0 0,00 %			
F7	REP	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F8	ödp	1 0,40 %	1 0,43 %	0 0,00 %			
F9	PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
F10	PRO	1 0,43 %	1 0,43 %	0 0,00 %			

Wahlbeteiligung Schweinebrück



Zweitstimmen Schweinebrück



Wahlbezirk Ortsteil zusammen Urnenewahl und Briefwahl	109		Ergebnis im Wahlraum Br.-bez. 920				
	Urnenewahl	Briefwahl					
	Ergebnis im Wahlraum	5,79 %-Anteil					

Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

Wahlberechtigte P.	367 ↘	339 ↘	28 ↘				
Nährende Personen	250 68,02 %	224 66,08 %	26 91,53 %				

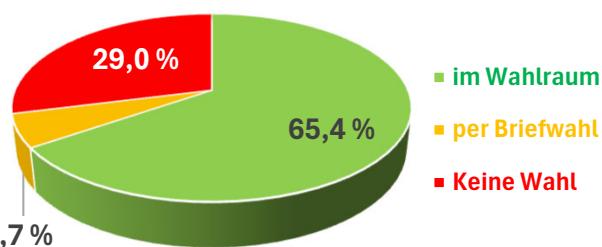
Erststimmen

ungült. Erststimmen	7	7 3,13 %	0 0,90 %				
gültige Erststimmen	242 ↘	217 ↘	25 ↘				
1 SPD Müller	96 39,57 %	88 40,55 %	8 31,21 %				
2 CDU Röttger	126 51,90 %	111 51,15 %	15 58,31 %				
3 GRÜNE Janßen	7 2,71 %	5 2,30 %	2 6,15 %				
4 FDP Sieckmann	12 4,97 %	11 5,07 %	1 4,10 %				
5 Einzelbewerb. Kruse	2 0,85 %	2 0,92 %	0 0,00 %				

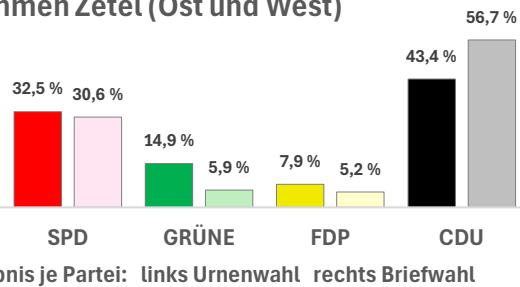
Zweitstimmen

E ung. Zweitstimmen	11	11 4,91 %	0 0,45 %				
E gült. Zweitstimmen	239 ↘	213 ↘	26 ↘				
1 SPD	88 36,82 %	80 37,56 %	8 30,61 %				
2 CDU	110 46,31 %	96 45,07 %	14 56,69 %				
3 GRÜNE	10 3,98 %	8 3,76 %	2 5,90 %				
4 FDP	29 12,30 %	28 13,15 %	1 5,22 %				
5 PDS	0 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
6 GRAUE	0 0,02 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
7 REP	0 0,05 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
8 ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
9 PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %				
10 PRO	1 0,47 %	1 0,47 %	0 0,00 %				

Wahlbeteiligung Zetel (Ost und West)



Zweitstimmen Zetel (Ost und West)



Wahlbezirk zusammen	Ortsteil	102				
	zusammen	Urnenewahl	Briefwahl			
	Urnenewahl und Briefwahl	Ergebnis im Wahlraum	4,55 %-Anteil Br.-bez. 920			

Wahlverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)

Wahlberechtigte P.	355 ↘	333 ↘	22 ↘			
Nählende Personen	252 71,02 %	232 69,67 %	20 91,53 %			

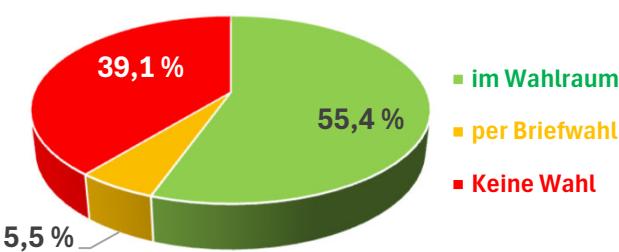
Erststimmen

ungült. Erststimmen	6	6 2,59 %	0 0,90 %			
gültige Erststimmen	246 ↘	226 ↘	20 ↘			
SPD Müller	85 34,65 %	79 34,96 %	6 31,21 %			
CDU Röttger	110 44,58 %	98 43,36 %	12 58,31 %			
GRÜNE Janßen	37 15,14 %	36 15,93 %	1 6,15 %			
FDP Sieckmann	12 4,81 %	11 4,87 %	1 4,10 %			
Einzelbewerb. Kruse	2 0,83 %	2 0,88 %	0 0,00 %			

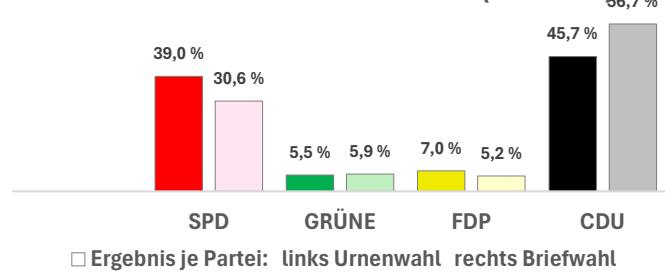
Zweitstimmen

ung. Zweitstimmen	4	4 1,72 %	0 0,45 %			
gült. Zweitstimmen	248 ↘	228 ↘	20 ↘			
SPD	80 32,31 %	74 32,46 %	6 30,61 %			
CDU	110 44,49 %	99 43,42 %	11 56,69 %			
GRÜNE	35 14,18 %	34 14,91 %	1 5,90 %			
FDP	19 7,68 %	18 7,89 %	1 5,22 %			
PDS	1 0,44 %	1 0,44 %	0 0,00 %			
GRAUE	1 0,42 %	1 0,44 %	0 0,00 %			
REP	1 0,44 %	1 0,44 %	0 0,00 %			
ödp	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
PBC	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %			
PRO	0 0,04 %	0 0,00 %	0 0,00 %			

Wahlbeteiligung Zetel (Zentrum)



Zweitstimmen Zetel (Zentrum)



Wahlbezirk	Ortsteil zusammen	103		104		105		
		Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl	
		Ergebnis im Wahlraum	9,09 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	8,47 %-Anteil Br.-bez. 920	Ergebnis im Wahlraum	19,42 %-Anteil Br.-bez. 920	
Wählerverzeichnis (Urnenwahl: Personen und Wahlbeteiligung; Briefwahl: Rücklaufquote zugelassener Wahlbriefe)								
← Wahlberechtigte P.	3 004 ↘	776 ↘	44 ↘	1 037 ↘	41 ↘	1 012 ↘	94 ↘	
= Nählende Personen	1 829 60,88 %	410 52,84 %	40 91,53 %	641 61,81 %	38 91,53 %	614 60,67 %	86 91,53 %	
Erststimmen								
→ ungült. Erststimmen	64	11 2,68 %	0 0,90 %	29 4,52 %	0 0,90 %	23 3,75 %	1 0,90 %	
→ gültige Erststimmen	1 764 ↘	399 ↘	40 ↘	612 ↘	37 ↘	591 ↘	85 ↘	
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13 F14	SPD Müller	718 40,68 %	138 34,59 %	12 31,21 %	265 43,30 %	12 31,21 %	264 44,67 %	27 31,21 %
	CDU Röttger	846 47,93 %	203 50,88 %	23 58,31 %	286 46,73 %	22 58,31 %	262 44,33 %	50 58,31 %
	GRÜNE Janßen	92 5,21 %	27 6,77 %	2 6,15 %	28 4,58 %	2 6,15 %	27 4,57 %	5 6,15 %
	FDP Sieckmann	87 4,91 %	27 6,77 %	2 4,10 %	26 4,25 %	2 4,10 %	27 4,57 %	3 4,10 %
	Einzelbewerb. Kruse	22 1,27 %	4 1,00 %	0 0,00 %	7 1,14 %	0 0,00 %	11 1,86 %	0 0,00 %
Zweitstimmen								
→ ung. Zweitstimmen	72	16 3,90 %	0 0,45 %	30 4,68 %	0 0,45 %	25 4,07 %	0 0,45 %	
→ gült. Zweitstimmen	1 757 ↘	394 ↘	40 ↘	611 ↘	37 ↘	589 ↘	86 ↘	
F1 F2 F3 F4 F5 F6 F7 F8 F9 F10 F11 F12 F13 F14	SPD	671 38,18 %	127 32,23 %	12 30,61 %	254 41,57 %	11 30,61 %	240 40,75 %	26 30,61 %
	CDU	820 46,69 %	190 48,22 %	23 56,69 %	279 45,66 %	21 56,69 %	259 43,97 %	49 56,69 %
	GRÜNE	98 5,56 %	29 7,36 %	2 5,90 %	29 4,75 %	2 5,90 %	30 5,09 %	5 5,90 %
	FDP	120 6,80 %	36 9,14 %	2 5,22 %	36 5,89 %	2 5,22 %	39 6,62 %	4 5,22 %
	PDS	12 0,67 %	3 0,76 %	0 0,00 %	5 0,82 %	0 0,00 %	3 0,51 %	0 0,00 %
	GRAUE	5 0,31 %	3 0,76 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,34 %	0 0,00 %
	REP	10 0,55 %	0 0,00 %	0 0,00 %	3 0,49 %	0 0,00 %	6 1,02 %	0 0,00 %
	ödp	3 0,17 %	1 0,25 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	2 0,34 %	0 0,00 %
	PBC	1 0,06 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	0 0,00 %	1 0,17 %	0 0,00 %
	PRO	18 1,01 %	5 1,27 %	0 0,00 %	5 0,82 %	0 0,00 %	7 1,19 %	0 0,00 %

Landtagswahl am 02.02.2003 in Zetel

Briefwahlbezirk 920

Briefwahlbezirk		insg.		920							
jeweils zugeordnete Urnen- wahlbezirke (mit Prozentanteil ausgestellter Briefwahlunterlagen an allen ausgestellten Briefwahlunterlagen des Briefwahl- bezirks)		102	4,55 %								
		103	9,09 %								
		104	8,47 %								
		105	19,42 %								
		106	10,95 %								
		107	10,33 %								
		108	5,58 %								
		109	5,79 %								
		110	8,88 %								
		111	10,33 %								
		112	4,55 %								
		113	2,07 %								
Wahlbriefe (Ausgestellte beantragte Briefwahlunterlagen; Zulassung zurückgesandter Wahlbriefe; Rücklaufquote											
Anträge	484	↔	484	↔							
Zulassung	443	91,53 %	443	91,53 %							
Erststimmen											
ungült. Erststimmen	4	0,90 %	4	0,90 %							
gültige Erststimmen	439	↔	439	↔							
SPD Müller	137	31,21 %	137	31,21 %							
CDU Röttger	256	58,31 %	256	58,31 %							
GRÜNE Janßen	27	6,15 %	27	6,15 %							
FDP Sieckmann	18	4,10 %	18	4,10 %							
Einzelbewerb. Kruse	1	0,23 %	1	0,23 %							
Zweitstimmen											
ung. Zweitstimmen	2	0,45 %	2	0,45 %							
gült. Zweitstimmen	441	↔	441	↔							
SPD	135	30,61 %	135	30,61 %							
CDU	250	56,69 %	250	56,69 %							
GRÜNE	26	5,90 %	26	5,90 %							
FDP	23	5,22 %	23	5,22 %							
PDS	2	0,45 %	2	0,45 %							
GRAUE	1	0,23 %	1	0,23 %							
REP	2	0,45 %	2	0,45 %							
ödp	0	0,00 %	0	0,00 %							
PBC	0	0,00 %	0	0,00 %							
PRO	2	0,45 %	2	0,45 %							

Das Bundesland Niedersachsen war in 87 Wahlkreise eingeteilt. Da sich stets in jedem Wahlkreis andere Personen für das Direktmandat (= Erststimme) bewerben , gab es folglich in Niedersachsen 87 Stimmzettel, die sich hinsichtlich der Erststimme unterschieden. Die Zweitstimme (blau gedruckt) war für alle Wahlkreise gleich.

Die Herstellung der Stimmzettel musste jeder Kreiswahlleiter für seinen Wahlkreis veranlassen. Hinweise für die Gestaltung gaben die Landeswahlordnung und die Landeswahlleitung.
So sollte zum Beispiel der Stimmzettel ein Papiergewicht von 90 g/qm haben und zu 100 % aus Altpapier bestehen.

**Es konnte für 2003 kein
Abdruck eines Stimmzettels
für den Wahlkreis 98
in den Medien
entdeckt werden.**

Wahlbezirke

Zuschnitt der Wahlbezirke

Ein Wahlgebiet wird organisatorisch kleinräumig in Wahlbezirke gegliedert.

Der Zuschnitt soll sich nachvollziehbar auf örtliche Merkmale beziehen. Ein "Gerrymandering" wird nicht durchgeführt (Kunstwort: der Gouverneur Gerry des USA-Staates Massachusetts ließ 1812 die Wahlkreise aus parteipolitischen Gründen so gestalten, dass sie z.B. den Umriss eines karikierten Salamanders hatten).

Alle Wahlbestimmungen sehen vor, dass ein Wahlbezirk nicht mehr als 2500 Einwohner (nicht Wahlberechtigte!) umfassen soll. Die Mindestzahl ist 50, um das Wahlgeheimnis zu wahren. Innerorts bilden oftmals große und breite Straßen die Grenze eines Wahlbezirks. So können gegenüberliegende Häuser verschiedenen Wahlbezirken angehören.

Zahl der Wahlbezirke

Im Verlauf der Jahre können sich der Zuschnitt und die Menge der Bezirke ändern. Einerseits entstehen planerisch neue Wohngebiete und damit zusätzliche Einwohner, andererseits verringert sich oftmals die Zahl der wahlberechtigten Einwohner in den bestehenden Wohngebieten aufgrund Änderungen in der Bevölkerungsstruktur. Ferner ist die Teilnahme per Briefwahl immer beliebter geworden (Wahllokale weniger ausgelastet).

Nummerierung der Wahlbezirke

Die Verwaltung des Ortes bestimmt selbst die Nummerierung der Wahlbezirke. Sie bleibt in den Wahljahren meistens unverändert. Eine Änderung in den Ziffern findet selten statt (nur zum Beispiel, wenn ein Wahlbezirk geteilt wird).

Um jedoch Ergebnisse mit früheren Wahlen zu vergleichen, sind deshalb in dieser Broschüre zusätzlich die Ergebnisse für Ortsteile zusammengefasst worden, wie sie im Bewusstsein der Einwohner bestehen.

Besonderheit: Diese Zusammenfassung umfasst sowohl die Ergebnisse in den Wahlräumen des jeweiligen Ortsteiles als auch rechnerisch anteilig die Ergebnisse der Briefwahl des Ortsteiles.

Festlegung der Wahlräume

Für jeden Wahlbezirk gibt es einen Wahlraum (... salopp auch als Wahllokal bezeichnet).

Die Auswahl und Bestimmung der Wahlräume ist ein "Geschäft der laufenden Verwaltung". Es gibt also keine politische Vorgabe.

Nicht alle Wahlräume befinden sich in öffentlichen Gebäuden.

Manchmal müssen sogar geeignete Gebäude für den Wahltag kostenpflichtig angemietet werden (einschließlich Personal für Herrichtung und Reinigung).

Auch lässt sich nicht immer innerhalb eines Wahlbezirks ein Raum finden: Dann muss eine Lösung in einem benachbarten Bezirk gefunden werden. Es besteht theoretisch die Gefahr, dass wegen eines längeren "Wahlweges" in dem betroffenen Wahlbezirk die Wahlbeteiligung sinkt.

Wahlräume Landtagswahl 2003

Wahlbezirke (Wahl-) Gebäude	Anschrift	Ortsteil
101 nicht eingerichtet		
102 Gasthof Driefeler Bakker	Blauhander Str. 15	Zetel
103 Grundschule Zetel	Schulstr. 8	Zetel
104 Gemeindebüch. Kronsh.	Kronshausen 6	Zetel
105 Gasthof Am Waldesrand	Oldenburger Str. 51	Zetel
106 Kindergarten Südenburg	Südenburg 33	Zetel
107 Grunds. Bohlenberge	Feldhörn 3	Bohlenberge
108 Gasthof Hurling	Bohlenberger Str.Bohlenbergerfeld	
109 Landgasth. Waidmannsr.	Rutteler Str. 10	Schweinebrück
110 Gastst. Neuenburger Hof	Am Markt 12	Neuenburg
111 Grunds. Neuenburg	Astede 8	Neuenburg
112 Gastst. Ostendorf	Urwaldstr. 59	Neuenb.-feld
113 Gastst. Haus am See	Tarbarger Landstr. 30	Astederfeld